



Jahresabschluss 2025 der Stadt Beckum im Entwurf

Federführung: Fachbereich Finanzen und Immobilien

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

09.07.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 95, 96 und 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geregelt.

Der Jahresabschluss 2025 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2025 wurde am 30.06.2026 vom Kämmerer aufgestellt und am 30.06.2026 vom Bürgermeister bestätigt.

Nachfolgend werden Eckpunkte des Entwurfs des Jahresabschlusses 2025 vorgestellt:

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung beträgt das Ergebnis rund –0,6 Millionen Euro.

Im Bereich der Erträge wurde der Ansatz insgesamt um rund 14,4 Millionen Euro überschritten. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Verbesserungen bei der Gewerbesteuer (rund +11,5 Millionen Euro) gegenüber dem Ansatz von 22,5 Millionen Euro zurückzuführen. Insgesamt ergaben sich Erträge von rund 140,1 Millionen Euro.

Im Bereich der Aufwendungen ergaben sich Überschreitungen des fortgeschriebenen Ansatzes von rund 136,0 Millionen Euro um rund 4,2 Millionen Euro. Wesentliche Abweichungen ergaben sich hier durch gestiegene Transferaufwendungen (+3,3 Millionen Euro), insbesondere im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder und der Gewährung von sozialen Leistungen. Insgesamt ergaben sich Aufwendungen von rund 140,7 Millionen Euro.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag 2025 von rund 0,6 Millionen Euro ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Nach Entnahme hätte diese einen Bestand von rund 8,9 Millionen Euro.

Finanzrechnung

Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der ursprünglichen Planung ein negativer Saldo von rund 6,4 Millionen Euro. Im Ergebnis beträgt der Saldo rund 1,6 Millionen Euro.

Einzahlungen im Investitionsbereich von rund 9,9 Millionen Euro und Auszahlungen für Investitionen von rund 17,7 Millionen Euro ergeben insgesamt einen negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund 6,0 Millionen Euro.

Kreditaufnahmen für Investitionen erfolgten im Jahr 2025 mit rund 4,0 Millionen Euro.

Zum 31.12.2025 betrug der Bestand an liquiden Mitteln rund 2,7 Millionen Euro. Aufgrund des im Jahr 2024 eingeführten Cash-Poolings verbleiben die liquiden Mittel der Eigenbetriebe (rund 4,5 Millionen Euro) bei der Cash-Pool-Führerin (Stadt Beckum).

Bilanz

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2025 insgesamt rund 323,0 Millionen Euro und ist damit um rund 10,0 Millionen Euro höher als zum Bilanzstichtag 31.12.2024.

Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus dem erhöhten Anlagevermögen (Investitionen > Abschreibungen/Abgängen) und dem gestiegenen Umlaufvermögen.

Das Anlagevermögen erhöhte sich aufgrund der die Abschreibungen/Abgänge übersteigenden Investitionstätigkeit um 10,9 Millionen Euro auf 266,6 Millionen Euro.

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr stichtagsbezogen um 2,4 Millionen Euro erhöht.

Die liquiden Mittel verringerten sich aufgrund des Finanzmittelfehlbetrags um rund 2,5 Millionen Euro auf rund 2,7 Millionen Euro.

Das Eigenkapital verringerte sich durch das negative Jahresergebnis und unter Berücksichtigung des positiven Verrechnungssaldos von rund 0,1 Millionen Euro um rund 0,5 Millionen Euro auf rund 80,5 Millionen Euro. Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2025 rund 71,6 Millionen Euro. Die Ausgleichsrücklage valutiert – vor Verrechnung des Jahresergebnisses 2025 – mit rund 9,5 Millionen Euro. Das Eigenkapital und die Sonderposten betragen insgesamt rund 192,8 Millionen Euro.

Die Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben zusammen rund 72,8 Millionen Euro.

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2025 betragen rund 57,5 Millionen Euro. Die ausgewiesenen Kreditverbindlichkeiten betreffen das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ (rund 2,0 Millionen Euro), für die das Land Nordrhein-Westfalen die Zins- und Tilgungsleistungen übernimmt und Investitionskredite von rund 10,8 Millionen Euro.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten bestanden gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum im Rahmen des Cash-Pools am 31.12.2025 mit rund 1,3 Millionen Euro.

Weiteres Verfahren

In Gemeinden, in denen eine Örtliche Rechnungsprüfung besteht, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfungsarbeiten eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW bedienen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 04.09.2025 der Vergabe des Auftrages zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 bis 2029 an die Curacon GmbH aus Münster zugestimmt.

Aus terminlichen Gründen wurde mit der Prüfung bereits am 17.06.2025 begonnen. Etwaige Veränderungen gegenüber dem Entwurf werden – wie bereits in der Vergangenheit – transparent dargestellt. Es ist vorgesehen, das Ergebnis am 02.09.2026 dem Rechnungsprüfungsausschuss durch die Curacon GmbH vorzustellen und am 23.09.2026 dem Rat der Stadt Beckum zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2025 ist als Anlage zur Vorlage beigefügt und wird im Internet zur Einsicht bereitgehalten. Er wird im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

Anlage(n):

Entwurf Jahresabschluss 2025